

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1181/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.04.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/500						
Premiumweg 2 im Rahmen von Soziale Stadt Aachen-Nord: Baubeschluss für Gehwegbereich Dennewartstraße/ Blücherplatz							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="383 667 954 698">Gremium</th> <th data-bbox="960 667 1383 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 703 376 734">15.05.2019</td> <td data-bbox="383 703 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="960 703 1383 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.05.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
15.05.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der beantragten Maßnahmen zur Verbesserung des Gehwegbereichs zwischen Dennewartstraße und Blücherplatz vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120102-000-10300-300-1 Premiumweg zur Wurm (AC-Nord)

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019*	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019*	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	60.000	60.000	0	0	0	0
Ergebnis	60.000	60.000	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

*aus Ermächtigungübertragung aus dem Haushaltsjahr 2018

Erläuterungen:

Anlass

Auf Basis der Planung für den Premiumweg 2 „Wurmtal“, Teil des Projekts „Soziale Stadt Aachen-Nord“ und beruhend auf der Maßnahme IV.34 Umsetzung des Konzeptes zur Gestaltung der Premiumwege aus dem Innenstadtkonzept (ISK) 2022 soll der Gehwegbereich zwischen Dennewartstraße und der Zufahrtsstraße Europaplatz gegenüber des Technologiezentrums umgestaltet werden.

Im September 2017 wurde die Verwaltung durch den Hauptausschuss damit beauftragt, den Premiumweg zur Wurm weiter zu bearbeiten. Der Gehwegbereich Dennewartstraße gehört als Baustein 2.9.01 zur Maßnahmenliste für den Premiumweg. Fördermittel für die Umsetzung wurden im Februar 2019 im Rahmen der 9. Förderstufe des Programms „Soziale Stadt Aachen-Nord“ beantragt. Mit der Bewilligung der Maßnahmen wird im September 2019 gerechnet.

Maßnahmen

Das Technologiezentrum ist ein stark frequentiertes Ziel. Viele Besucher kommen mit dem Rad oder mit dem öffentlichen Nahverkehr und legen die letzten Meter zu Fuß zurück. Der betrachtete Gehwegbereich wird als direkte Wegeverbindung zum Haupteingang des Gebäudes genutzt. Zurzeit steht dafür ein Weg von etwa 2,30 m Breite zur Verfügung, den sich Fußgänger und Radfahrer teilen müssen. Zudem wird die Einsehbarkeit der Wegeverbindung durch eine ortsfeste Stadtinformationsanlage (SIA) behindert. In der Folge wählen viele Fußgänger den direkteren Weg zwischen parkenden Autos hindurch.

Grundsätzlich soll das Zufußgehen im Rahmen der Premiumwegsplanung attraktiver und inklusiver werden. Dazu wird in Aachen-Nord die Fußwegeverbindung zwischen Rehmplatz und Wurmtal verbessert. Das Beseitigen der Gefahren- und Engstelle an der Dennewartstraße ist dafür ein wesentlicher Baustein.

Laufende Planungen zu den Rad-Vorrang-Routen sehen in Zukunft das gezielte Führen des Radverkehrs über die betrachtete Fläche vor, wodurch perspektivisch zusätzlich erhöhter Handlungsdruck besteht, den Fuß- und Radverkehr an dieser Stelle neu zu ordnen.

Durch die Maßnahmen wird die Wegführung sicherer und barrierefrei und ermöglicht Fußgängern die direkteste Route ohne Umweg. Die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität wird verbessert.

Konkrete Maßnahmen sind (siehe auch Anlage 1):

1. Der bestehende Weg wird auf 4,00 m verbreitert. Er ist damit breit genug, um Fußgängern und Radfahrern das gegenseitige Passieren mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu ermöglichen. Dort, wo Fußgänger bislang die direkteste Verbindung zwischen parkenden Autos zum Technologiezentrum wählen, wird ein neuer Weg mit einer Breite von 2,50 m angelegt. Dieser wird mit taktilen Elementen ausgestattet und zudem eine Sitzbank aufgestellt. Damit eignet sich dieser Weg besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen, die Rastmöglichkeiten entlang der Strecke benötigen.
2. Die bisher zum Parken genutzte Fläche wird neu aufgeteilt. Ein Teil wird entsiegelt, ein Baum und Rasen gepflanzt. Die Wege und übrigen Flächen werden mit einem einheitlichen

Plattenbelag ausgestattet. Gegenüber der heutigen Situation gewinnt der Bereich dadurch an Gestaltungsqualität und ist für Menschen mit Gehbehinderung leichter zu begehen.

3. Die Stadtinformationsanlage (SIA) wird aus dem Gehwegbereich in die Grünfläche versetzt. Dadurch wird zum einen die Engstelle auf dem Gehsteig aufgehoben, zum anderen wird die Sicht insbesondere auf Radfahrer nicht länger versperrt, die an dieser Stelle auf die Fahrbahn wechseln müssen.

Ein stark beschädigter Betonsockel entlang der Bordkante zur Straße vom Europaplatz wird entfernt. Der Straßenbelag im Querungsbereich zum Technologieforum wird erneuert. Der rissige und stellenweise grob geflickte Asphalt ist aufgrund seiner Unebenheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkung erschwert zu passieren. Durch eine neue Asphaltoberfläche wird ihnen das Queren erleichtert. Die Asphaltarbeiten ergänzen bereits durchgeführte Asphalterneuerungen in der Dennewartstraße.

Kosten / Finanzierung und Zeitplanung

Die Gesamtkosten betragen 83.500 € brutto für die Gesamtmaßnahme. Ein Antrag zur Förderung von 80% dieser ermittelten Gesamtkosten über Städtebaufördermittel (Soziale Stadt Aachen-Nord) wurde gestellt.

Die Bewilligung des Antrags und der Fördermittel vorausgesetzt, ist eine Umsetzung der oben dargestellten Maßnahmen für das Jahr 2020 vorgesehen.

Bei PSP-Element 5-120102-000-10300-300-1 "Premiumweg zur Wurm (AC-Nord)" stehen derzeit 60.000 € zur Verfügung. Diese Mittel reichen aus, um bei Bewilligung der beantragten Förderung den städtischen Eigenanteil sicherzustellen.

Aus der Maßnahme ergibt sich eine geringfügige Erhöhung der jährlichen Pflegekostenerhöhung, die durch den dauerhaften Wegfall von zwei Baumstandorten in der Dennewartstraße bei vorangegangenen STAWAG-Arbeiten ausgeglichen wird.

Anlage/n:

1. Lageplan Umbaumaßnahmen „Dennewartstraße Nebenanlagen“
2. Übersichtsplan „Premiumweg 2 – Aus der Innenstadt ins Wurmatal“